

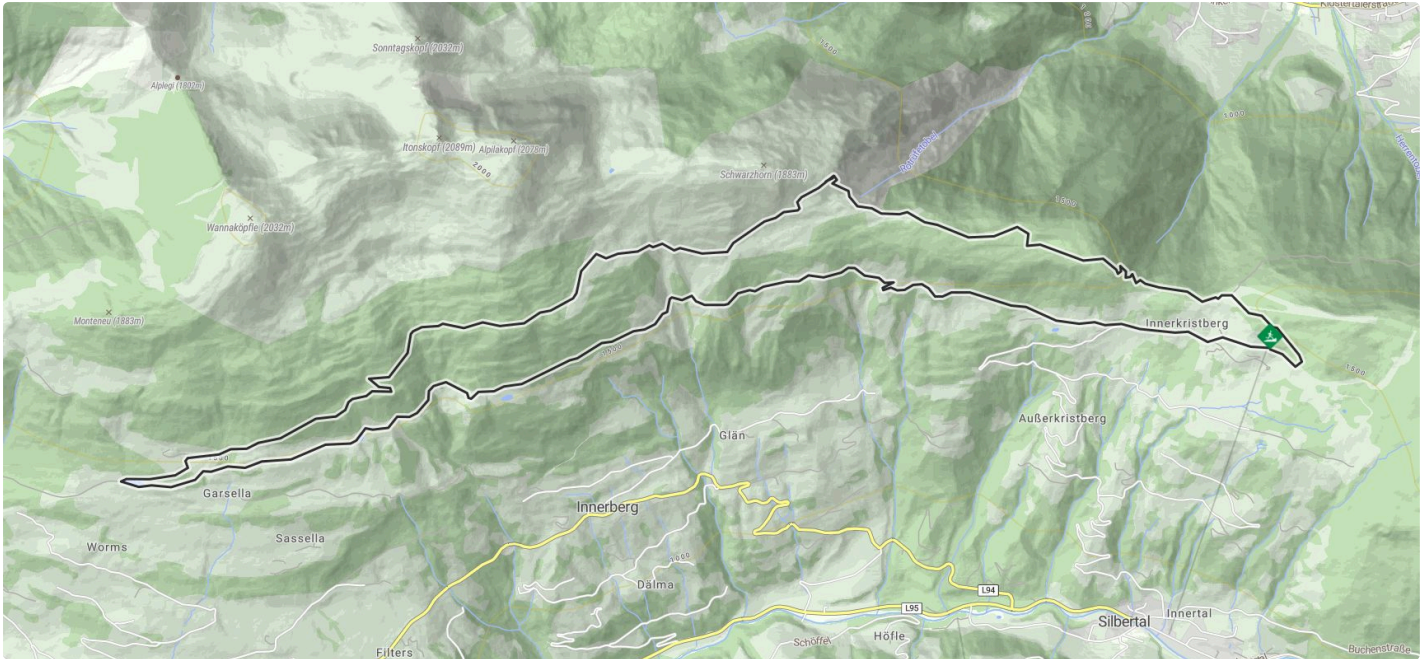
Kristberger Seen-Runde



SCHWER

RUNDTOUR

BERGBAHNAUF-/ABSTIEG



Tourbeschreibung

Bergstation Kristbergbahn - Bergknappenweg - Kristbergsattel - Hugelsee - Ganzaleita - Falla - Gäßtuala - Korallenriff - Almeinweg - Fritzensee - Fulasee - Torasee - Amas-Legi - Fulateia - Maschleu - Kapusee - Bergstation Kristbergbahn

Ausgedehnte, anspruchsvolle, aussichtsreiche Tour entlang von fünf Bergseen.

Anfahrt

Von Bludenz kommend nimmst Du die Autobahnausfahrt Bludenz/Montafon und folgst der L188 ins Montafon bis nach Schruns. Über die Silbertalerstraße geht es dann weiter bis ins Silbertal.

<http://www.google.at/maps>

Öffentliche Verkehrsmittel

Lass dein Auto doch einfach stehen

Die Landbusse der Montafonerbahn verkehren im gesamten Montafon. Die Hauptlinien fahren im Stunden-Takt ab dem Bahnhof Schruns.

Vom **Bahnhof Schruns** gelangst Du mit der **Buslinie 88** nach Silbertal. Die **Ausstiegsstelle** ist: **"Kristbergbahn"**

Für den Rückweg

Mit der Buslinie 88 gelangst Du von Silbertal zum Bahnhof Schruns zurück.

[Fahrpläne mbs Bus](#)

Anreise mit der Bahn

Ab Bahnhof Bludenz verkehrt die Montafonerbahn im Stundentakt (teilweise halbstündlich). Es gibt auch Direktverbindungen aus Lindau (D) bzw. aus Bregenz.

[Fahrplan mbs Bahn](#)

Parken

Parkplätze befinden sich bei der Kristbergbahn. (im Winter kostenfrei)



02:49 h
Dauer



14,2 km
Länge



1753 m
Höchster Punkt



1389 m
Tiefster Punkt



611 hm
Aufstieg



611 hm
Abstieg

Routentyp

Trailrunning | Laufen,
Bergbahnauf-/abstieg, Rundtour

Schwierigkeit

● Schwer

Höhenprofil



Kondition



Technik



Schwierigkeit



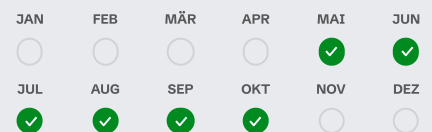
Erlebnis



Landschaft



Beste Jahreszeit



Wegbeschreibung

Die Runde beginnt bei der Bergstation Kristbergbahn (Hinweistafel Laufstrecken) und führt ein kurzes Stück auf dem breiten Weg taleinwärts. Links über den Bergknappenweg führt der Weg durch einen Waldabschnitt hoch zum Kristbergsattel. Vom Kristbergsattel führen Wanderwege ins benachbarte Klostertal hinunter. Es geht geradeaus weiter und Du kommst an der Silbertaler Waldschule vorbei. Auf der linken Seite befindet sich der kleine Hugelsee mit herrlichem Panorama in die umliegende Berglandschaft. Nach der Waldschule führt der breite Weg steil und in Serpentinaen weiter hoch und Du erreichst dann das Gebiet Ganzaleita mit dem ersten Aussichtspunkt. Vom Aussichtspunkt erhascht Du Ausblicke in das benachbarte Klostertal bis nach Stuben. Die Flexenpaßstraße nach Lech ist erkennbar sowie auch die Rote Wand. Wenn Du Glück hast kannst Du sogar sehen, wie sich Züge an der Arlbergstrecke talein- oder auswärts entlang schlängeln. Über einen Wiesenweg geht die Runde weiter. Entlang des Grates und im Zick-Zack machst Du weitere Höhenmeter nach oben und erreichst dann das Gebiet Falla und somit der zweite Aussichtspunkt. Dort biegst Du nach links ab und folgst dem Pfad. Es geht bergauf- und bergab. Du erreichst dann das Gebiet Gäßtuala und streifst kurze Zeit später das Korallenriff. Dem Weg entlang, teilweise direkt an der Sonne, erreichst Du über den Almeinweg, die Alphütte, welche sich etwas oberhalb des Fritzensees befindet. Gleich darauf gelangst Du zum Fritzensee, ein idyllisch gelegener See in wunderbarer Landschaft. Eine Pause hast Du dir verdient und die Wiesen laden eventuell auch zu einem kleinen Nickerchen ein. Über den breiten Weg geht es retour. Du kommst zuerst am Fulasee und dann etwas später am Torasee vorbei. Diese Seen und auch der Fritzensee sind beliebte Ausflugsziele sowie bekannte Fotomotive und auch das Panorama bzw. die Landschaft ist zu jeder Jahreszeit ein Abstecher wert. Leicht bergauf geht es bis nach Fulateia. Über Maschleu und dem letzten See von dieser Tour, den Kapusee, erreichst Du kurz darauf den Ausgangspunkt.

Sicherheitshinweise

NOTRUF: 144

Euro-Notruf : 112 funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps

Ziel

Silbertal, Kristbergbahn Bergstation

Start

Silbertal, Kristbergbahn Bergstation
